

# Wohnen darf kein Luxus werden



**Was werden wir künftig für unsere Wohnung an Miete bezahlen müssen und wie lange können wir diese Preissteigerungen noch verkraften?**

Liebe Bürgerinnen und Bürger, für die weitere Entwicklung des bezahlbaren Wohnraumes in Böblingen müssen vom Gemeinderat grundsätzliche Entscheidungen getroffen werden. Wir haben deshalb im Gemeinderat die Arbeitsgemeinschaft „AG Wohnen“ eingerichtet, um fraktionsübergreifend eine Einigung zu erzielen. Denn wie sagte schon Konfuzius: „Wenn über Grundsätzliches keine Einigkeit besteht, ist es sinnlos, miteinander Pläne zu machen.“

Als Erstes müssen wir entscheiden, ob wir noch weiter wachsen wollen und wenn ja, wo es die nötigen Flächen für neues Bauland gibt. Als Zweites, wie wir die Innenstadtentwicklung fördern und wo wir maßvoll nachverdichten können. Alles mit dem Ziel, preiswerten Wohnraum zu schaffen. Ein großer Vorteil bei der Umsetzung dieses Ziels könnte unsere städtische Tochtergesellschaft, die BBG, sein. Wir haben die geschäftliche Ausrichtung neu justiert und legen den Fokus auf eine Verjüngung und den Ausbau des eigenen Bestandes. Dabei trennt sich die Gesellschaft in Teil-



CDU-Fraktionsvorsitzender Hans-Dieter Schühle

len von dem in den letzten Jahren signifikant erhöhten gewerblichen Bestand, um dadurch frei werdende Mittel verstärkt in den Ausbau von Mietwohnungen, insbesondere im kostengünstigen und geförderten Bereich, zu investieren. Gleichzeitig wird das Augenmerk auf Quartiersentwicklung gelegt, um zum einen gemischte Quartiere entstehen zu lassen, die für unterschiedliche Wohnformen Platz bieten, zum anderen um deutlich wirtschaftlichere Mietwohnobjekte realisieren zu können. Ein Beispiel hierfür ist der Erwerb des „Seecarrés“ im April dieses Jahres. Aktuell werden die Vorschläge zweier Architekturbüros geprüft, um dann das Projekt in Abstimmung mit der Stadtplanung voranzubringen. Ein weiteres Projekt in der Unterstadt wird in einigen Jahren das Postareal als Eingangstor zur Stadt vom Bahnhof aus sein. Während im „Seecarré“ der Schwerpunkt auf einer ge-

mischten Wohnnutzung mit eventuell untergeordnetem gewerblichen Bereich liegt, könnten auf dem Postareal Allgemeinflächen für beispielsweise eine Galerie, Musikschule oder Bürgeramt entstehen.

Als neue Erfolgsmeldung hat diese Woche unser Oberbürgermeister Wolfgang Lützner zusammen mit der BBG verkündet, dass das City-Center von der BBG gekauft worden ist. Damit haben wir nun das dritte große Objekt im Bereich der Innenstadt, um gezielt eine Aufwertung unserer Innenstadt zu betreiben, und die Chance, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Diese Erfolge gehen auch auf das Konto unseres Oberbürgermeisters, der diese städtebauliche Entwicklung maßgeblich mitforciert.

Ich möchte auch folgende weitere aktuelle Mietwohnprojekte in Böblingen aufzählen: Zum einen der Neubau von zehn geförderten Mietwohnungen in der Schafgasse (Spatenstich war am 29. September 2017) und zum Zweiten die aktuelle Planung im Diezenhaldenweg, Grunderwerb hat im Mai 2017 erfolgt, projektiert werden 38 kostengünstige und geförderte Mietwohnungen.

Aber auch wichtige städtebauliche Akzente mit weiterer Funktion werden durch die BBG erfüllt, so wird derzeit unter acht Architekturbüros ein städtebaulicher Ideen- und Realisierungswettbewerb durch die BBG ausgeführt, mit dem Ziel



Das City-Center ist jetzt in Hand der BBG

eine attraktive Lösung für die Bebauung der beiden Baufelder 35 und 36 im Bereich Uferpromenade auf dem Flugfeld zu finden. Dabei soll im Erdgeschossbereich eine vielfältige Gastronomie entstehen, die die Attraktivität des Sees steigert und zum Verweilen einlädt. Das Obergeschoss ist für attraktive Büroflächen reserviert, während in den oberen Geschossen attraktiver und hochwertiger Wohnraum entstehen soll.

Der Fokus der BBG liegt dabei aktuell und an sich logisch auf der Entwicklung in Böblingen. Neben den größeren Quartiersentwicklungen und den unterschiedlichen Wohnformen für breite Zielgruppen, beispielsweise Seniorenwohnungen oder Wohnungen für Alleinerziehende und Familien, werden gezielt, neben einem gewissen Anteil an Eigentumswohnungen, verstärkt Mietwohnungen und dabei auch kostengünstiger und geförderter Mietwohnraum gebaut.

Wir gehen davon aus, dass wir in den nächsten Jahren mit diesen und weiteren Maßnahmen gut 200 Mietwohnungen und davon ein guter Teil als kostengünstige bzw. geförderte Mietwohnungen in Böblingen realisieren können. Sie sehen in Böblingen gibt es viele Veränderungen und der Gemeinderat und insbesondere auch wir als CDU-Fraktion leisten unseren Beitrag für bezahlbaren Wohnraum in Böblingen.

Gehen wir also mit Optimismus, Zuversicht und Gottvertrauen in das neue Jahr. Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zum Thema Wohnentwicklung in Böblingen haben, freue ich mich über Ihre E-Mail an: Hans-Dieter.Schuehle@stadtrat-boeblingen.de

Ihr Hans-Dieter Schühle,  
Vorsitzender  
der CDU-Fraktion

## ► Die Seiten der Fraktionen

Auf den Seiten „Meinungen aus den Fraktionen“ kommen i. d. R. alle vier Wochen die im Gemeinderat der Großen Kreisstadt Böblingen vertretenen Fraktionen und Gruppen zu Wort.

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge auf diesen Seiten sind diese selbst verantwortlich.